

~~U06.8~~ ~~Nicht belegte Schlüsselnummer U06.8~~

U06.9 ~~Nicht belegte Schlüsselnummer U06.9~~ Zika-Viruskrankheit, nicht näher bezeichnet

Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U69-U69)

U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke

U69.1-! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere administrative Zwecke

U69.11! Dauerhaft erworbene Blutgerinnungsstörung

Hinw.: Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus Tabelle 3 der Anlage 7 zur FPV 2016⁷ verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt ZE2016⁷-97 über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.12! Temporäre Blutgerinnungsstörung

Hinw.: Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus Tabelle 3 der Anlage 7 zur FPV 2016⁷ verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt ZE2016⁷-98 über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

Infektionserreger mit Resistenzen gegen bestimmte Antibiotika oder Chemotherapeutika (U80-U85)

Hinw.: Die folgenden Schlüsselnummern sind zu benutzen, wenn der jeweilige Erreger gegen eine oder mehrere der aufgeführten bestimmte Substanzgruppen resistent ist oder eine Multiresistenz aufweist.

U80.-! Grampositive Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern

~~U80.4!~~ ~~Escherichia, Klebsiella und Proteus mit Resistenz gegen Chinolone, Carbapeneme, Amikacin, oder mit nachgewiesener Resistenz gegen alle Beta-Laktam-Antibiotika [ESBL-Resistenz]~~

~~U80.5!~~ ~~Enterobacter, Citrobacter und Serratia mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone oder Amikacin~~

~~U80.6!~~ ~~Pseudomonas aeruginosa und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Carbapeneme, Chinolone, Amikacin, Ceftazidim oder Piperacillin/Tazobactam~~

~~**Exkl.:** Burkholderia (U80.7!)~~
~~Stenotrophomonas (U80.7!)~~

~~U80.7!~~ ~~Burkholderia und Stenotrophomonas mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam oder Cotrimoxazol~~

U80.8! Sonstige grampositive Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika

Hinw.: Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei der Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar, gegen die die Erreger typischerweise empfindlich sind.

Exkl.: Mykobakterien (U82.-!)

U81.-! Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika Gramnegative Erreger mit bestimmten Antibiotikaresistenzen, die besondere therapeutische oder hygienische Maßnahmen erfordern

Hinw.: Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar
Die Einstufung der Resistenz bei multiresistenten gramnegativen Erregern (MRGN) erfolgt gemäß den Empfehlungen der KRINKO, abgedruckt in: Bundesgesundheitsblatt 2012, 55: 1311-1354 bzw. in: Epidemiologisches Bulletin 2013: 423 (2MRGN NeoPäd).

Exkl.: Mykobakterien (U82.-!)

U81.0-I Enterobakterien mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd

Hinw.: Die Kodes U81.0- sind nur bei Patienten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres anwendbar.

- U81.00! Escherichia coli mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.01! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.02! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.03! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.04! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.05! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.06! Serratia marcescens mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.07! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.08! Sonstige Enterobakterien mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd

U81.1-I Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd

Hinw.: Die Kodes U81.1- sind nur bei Patienten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres anwendbar.

- U81.10! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
- U81.11! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd

U81.2-I Enterobakterien mit Multiresistenz 3MRGN

- U81.20! Escherichia coli mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.21! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.22! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.23! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.24! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.25! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.26! Serratia marcescens mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.27! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.28! Sonstige Enterobakterien mit Multiresistenz 3MRGN

U81.3-I Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 3MRGN

- U81.30! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 3MRGN
- U81.31! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 3MRGN

U81.4-I Enterobakterien mit Multiresistenz 4MRGN

- U81.40! Escherichia coli mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.41! Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.42! Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.43! Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.44! Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.45! Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.46! Serratia marcescens mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.47! Proteus mirabilis mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.48! Sonstige Enterobakterien mit Multiresistenz 4MRGN

U81.5-I Pseudomonas und Acinetobacter mit Multiresistenz 4MRGN

- U81.50! Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 4MRGN
- U81.51! Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 4MRGN

U81.6! Burkholderia, Stenotrophomonas und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam oder Cotrimoxazol

Exkl.: Acinetobacter-baumannii-Gruppe 2MRGN NeoPäd (U81.11!)

Aktualisierungsliste ICD-10-GM Version 2017

Acinetobacter-baumannii-Gruppe 3MRGN (U81.31!)

Acinetobacter-baumannii-Gruppe 4MRGN (U81.51!)

Pseudomonas aeruginosa 2MRGN NeoPäd (U81.10!)

Pseudomonas aeruginosa 3MRGN (U81.30!)

Pseudomonas aeruginosa 4MRGN (U81.50!)

U81.8! Sonstige gramnegative Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika

Hinw.: Es ist nur noch eine Sensitivität gegen nicht mehr als zwei der Antibiotika-Substanzgruppen nachweisbar, gegen die die Erreger typischerweise empfindlich sind.